

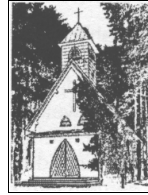
MARIA RAST



# WOCHEN INFO

Sonntag 11.10.09 – 18.10.09

„Glaube  
und  
Gemeinschaft“



St. Hubertus

So	11.10.	9.00	Messe: Fam. Broukal für verst. Tante zum Geburts- und Namenstag Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsanierung
		10.30	Messe in Scheiblingstein
Mo	12.10.	19.00	Tanz und Musik aus den 70ern – im Pfarrsaal
Di	13.10.	17.00	Jungschar
		19.30	Legio Mariä
Mi	14.10.	9.00	Mütterrunde
Do	15.10.	13.30	Begräbnis: Ing. Werner Steinhart / Zentralfriedhof
		16.00	Seelenmesse für Hr. Ing. Werner Steinhart
		19.00	„Und plötzlich sind sie keine Kinder mehr...“ Vortrag von Michaela Harrer – im Gruppenraum
Fr	16.10.	19.00	Abendlob
Sa	17.10.	18.00	Rosenkranz
So	18.10.	9.00	Messe: Fr. Haas f. verst. Gatten Leopold Sammlung: Päpstliche Missionswerke
		10.30	Messe in Scheiblingstein Sammlung: Päpstliche Missionswerke

## Es muss im Leben mehr als alles geben ...

So lautet ein Buchtitel von Dorothee Sölle. Sie ist eine große Theologin unserer Zeit, und hat sich ihr Leben lang damit beschäftigt, wie Gottes Wort, Gottes Beistand in unserer Zeit lebbar und erfahrbar ist. Dabei geht sie der Wortethymologie von „glauben“ nach. Glauben kommt vom deutschen Wort „geloben“ und hat nicht in erster Linie die rationale Bedeutung von „annehmen, für wahr halten“, sondern eine existentielle Dimension von „Sich einlassen auf, Sich jemandem versprechen“. Der Mensch kann der guten Schöpfung Gottes glauben schenken, in der Gleichheit von Mann und Frau, in Verantwortung und Hegen und Bewahren des Gartens, in unserer Fähigkeit zu arbeiten, zu lieben und somit Ebenbild Gottes zu sein. Genau davon spricht die dritte Lesung des heutigen Sonntags. Jesus möchte es seinen Jüngerinnen und Jüngern und all jenen,

die sich ihm anschließen wollen, ermöglichen, sich ganz einzulassen auf die gute Schöpfung Gottes, auf die Verantwortung, auf die Gleichheit, auf die Fähigkeit für Arbeit und Liebe ... Jesus möchte es allen Menschen möglich machen, Ebenbild Gottes zu sein oder zu werden. Um dies in unserem Leben zu verwirklichen, können wir Gott um den Geist der Weisheit bitten. Dieser Geist ist der Funke in uns, den wir spüren, wenn wir Suchende sind und bleiben. Vielleicht gelingt uns das in der nächsten Zeit - ich gelobe Gott, mich einzulassen auf seine Liebe mit Hilfe des Geistes der Weisheit, ahnend, dass Gott anders liebt, als nur im Vorübergehen. Das ist das „mehr“ als alles im Leben!

## Nicht bereut haben ...

... 25 Kinder der Mauerbacher Pfarren die Teilnahme am **Dekanats-Kinderfest** (3. Oktober, Sacré Coeur). Es gab spannende Spiele, und viel netten Kontakt mit den anderen.

*Übrigens:* Mauerbach und Maria Rast war die größte Teilnehmergruppe.

... die vielen Zuhörer des **Konzerts des Wiener Vocal-Quartetts** „Wien und zurück“ im Refektorium der Kartause. Super-Programm (Offenbach, Haydn, Mozart, Strauss u.a.) und Super-SängerInnen.

*Übrigens:* Wolfgang Jochum spielte und sang auch in der Sonntags-Familienmesse in unserer sehr ansehnlichen Musikgruppe.

... die Besucher der **Familienmesse** ihr Kommen – **Barabara feierte mit** und berichtete über seine Arbeit und Fortschritte in Ololkirikirai.

*Übrigens:* einen guten Anteil an den Erfolgen Barabara's haben auch die vielen Unterstützer aus Mauerbach und Scheiblingstein, wofür Barabara herzlich dankte

## Jugend-Caritas (JUCA)

dankt für Lebensmittelspenden aus unserer Pfarre, die für die mobile Versorgung von Obdachlosen und Bedürftigen verwendet werden.

